



ÖTZTALER RADMARATHON 2022: KANADA, GEFOLGT VON TIROL

Ein echtes Sportspektakel war wieder der 41. Öztaler Radmarathon mit seinen über 4.000 Starterinnen und Startern. Den Sieg bei den Herren holte sich mit Jack Burke zum ersten Mal ein Kanadier, während der Tiroler Dominik Salcher mit seinem zweiten Platz überraschte. Prolog-Sieger und Regionalmacht Daniel Federspiel sicherte sich Platz 5 – und bei den Damen war der Triumph mit Catherine Rossmann ganz in deutscher Hand.

Der Öztaler Radmarathon fordert Höchstleistungen. Nicht nur aus sportlicher Hinsicht, sondern auch von über 1.100 Menschen, die mit viel Herzblut für einen reibungslosen Ablauf sorgten. „Es war wieder ein richtiges Radfest im Öztal“, resümiert Organisationskomitee-Chef Dominic Kuen: „Gefeiert wurden alle – vom Sieger bis zu den Letzten.“ Nach 227 Kilometern ließ zuvor einer alle hinter sich: Jack Burke, der für Kanada den ersten „Öztaler“-Sieg heimholte. „Großen Respekt“ zollte er dem Zweiten, der da Dominik Salcher heißt, aus Hopfgarten kommt und den Platz am Podium wie einen „Ritterschlag“ feiert. Hinter ihm rauschte mit Alban Lakata ein Mountainbike-Marathon-Weltmeister aus Osttirol durch's Ziel und der Imster Eliminator-Weltmeister Daniel Federspiel – kurz vor Schluss ein Teil des Führungstrios – als starker Fünfter. Klare Siegerin bei den Damen: Catherine Rossmann aus Deutschland – und das bei ihrer allerersten Teilnahme am Öztaler Radmarathon.



Nicht zu schlagen war dieses Jahr der Kanadier Jack Burke (M.), der so seinem Heimatland den ersten Sieg beim Öztaler Radmarathon bescherte. Glücklich darf auch Tirol sein mit Dominik Salcher (l.) auf Platz 2 – und ebenso mit dem Osttiroler Alban Lakata auf Rang 3 (r.).



Schon bei der Tour Transalpe hatte sie triumphiert, nun holte sich die Deutsche Catherine Rossmann noch den Sieg beim Öztaler Radmarathon.

BUCH-TIPP!

Ernst Lorenzi

EIN NEUER TRAUM BEGINNT

Bis 2017 war er selbst Organisationsleiter – und so kennt Ernst Lorenzi den Öztal Radmarathon wie kaum ein anderer. In seinem neuen Buch schildert er 248 Seiten die aufregendsten Geschichten mit imposanten Fotostrecken und Tipps zur Vorbereitung auf den nächsten „Öztaler“. Erhältlich ist das Buch im Direktvertrieb, zu bestellen via E-Mail an: lorenzi@soelden.at

Pantauro-Verlag, Preis: 45 Euro, zzgl. 6 Euro für Versand- & Portospesen

